

# Ein Gnadenwunder Seiner Huld

L. N. Morris  
tr. by E. C. Magaret

«Ich, Ich tilge deine Übertretungen um Meinetwillen und denke nicht mehr an deine Sünden»  
«Ich tilge deine Schuld wie eine Wolke und deine Sünden wie den Nebel.  
Wende dich zu Mir; denn Ich erlöse dich» (Jes.43,25; 44,22)

L. N. Morris

1. Ein Gna - den - wun - der Sei - ner Huld hat Gott an mir ge - tan;  
2. Wenn wir be - ken - nen, ist Er treu und wil - lig zu ver - zeihn;  
3. Ge - heilt, be - gna - digt, rüh - me ich auf Er - den weit und breit  
4. Sein Gna - den - ruf schließt al - le ein: Es kom - me, wer da will!

Er tilg - te al - le mei - ne Schuld und nahm mich Sün - der an.  
Sein teu - res Blut er - schafft uns neu und macht die Her - zen rein.  
die Macht der Gna - de, die auch mich von al - ler Schuld be - freit.  
Auch dein Herz heilt nur Er al - lein und macht es licht und still.

*Refrain*

Die Schuld ist ge - sühnt, ja die Schuld ist ge - sühnt. Der Sün - den ge - wal - ti - ges Heer

liegt be - deckt mit dem Blut in der hei - li - gen Flut; Gott ge - denkt mei - ner Sün - den nicht mehr.  
der Sün - den nicht mehr.

Original title: They're All Blotted Out

A miracle of saving grace the Savior wrought in me ...

Source:

«Pilgerklänge», 1907 (81)